







## Bekanntmachungen.

**Bekanntmachung.**  
Der hiesige Getreide-Markt, der doch bei einem nicht unbedeutenden Verbrauch von Cerealien in unserer Stadt, wozu vier große Bierbrauereien mit beitragen, für die Korn-Produzenten den Absatz sehr erleichtert, ist seit mehreren Jahren von keinem Verkäufer besucht worden. Wir machen hierdurch bekannt, daß **Sonnabend den 26. Januar** auf unserm Marktplatze wieder der erste Getreide-Markt abgehalten und jeden Sonnabend ein solcher stattfinden wird. Stättgeld wird wenigstens in dem laufenden Jahre nicht erhoben werden. Getreide-Käufer und Verkäufer werden wir, unsere Getreide-Märkte recht fleißig besuchen und lebhaften Verkehr hervorrufen zu wollen.

Quersfurt, den 15. Januar 1856.  
Der Magistrat.

### Auszuleihen.

500 Rthl Commungelder sind sofort gegen hypothekarische Sicherheit auszuleihen und ist dieses Kapital bei pünktlicher Zinsabtragung nicht so leicht einer Kündigung unterworfen.  
Spören, den 18. Januar 1856.

Der Ortsvorstand.

### Ritterguts-Verkauf.

Der Rittergutsbesitzer Herr **Canoy** zu Kloster-Mansfeld bei Eisleben beabsichtigt, sein daselbst belegenes, separirtes, 537 Morgen Ackerland, Wiesen und privaten Acker, 53 1/2 Morgen Plantagen und Gärten haltendes Rittergut wegen Veränderung seines Wohnsitzes aus freier Hand zu verkaufen. Kaufliebhaber werden ersucht, beim Unterzeichneten persönlich oder auf portofreie Anfragen schriftliche Auskunft ohne Unterhändler entgegen zu nehmen.

Eisleben, den 16. Januar 1856.  
Der Rechts-Anwalt Gieseke.

### Große Auction.

Wegen Wirthschafts-Aufgabe will ich **Freitag den 1. Februar Vorm. 9 Uhr** 4 Stück brauchbare Ackerpferde, 7 Stück milchende Kühe, 5 Ferkeln, 2 Kälber, 2 eisenachtige Wagen, 2 complete Pflüge, 2 Paar Eggen, 1 Krimmer, 2 Walzen, 1 Schlitte, 1 Kutschwagen und sonstige Wirthschafts-Geräthe im Wege des Meistgebots gegen gleich baare Zahlung öffentlich verkaufen.  
Inwenden, den 31. December 1855.  
Der Gutsbesitzer **Schmidt.**

Auf der Domaine Quersfurt wird gleich oder zum 1. April 1856 ein tüchtiger und gewandter Kutscher gesucht.

**Freitag den 1. Februar Vormittags 10 Uhr** sollen auf der Pfarre zu Gimrig bei Wettin 5 Kühe und 2 Ferkeln, desgleichen Stroh, besonders gutes Gerstenz- und Haferstroh, Spreu, Rüben u. A. m. meistbietend verkauft werden.

Eine vollständige Ladeneinrichtung, für ein kleines Material-Geschäft passend, verkaufe ich wegen Veränderung sehr billig.  
Nebra. **Louis Trautmann.**

**Neue sehr elegante Masken-Anzüge und Dominos für Herren und Damen empfiehlt billig Landmann sen., Brüderstraße Nr. 8.**

Ein Sohn rechtlicher Eltern, welcher Lust hat (Süßler, Neussilber-Arbeiter und Gelbgießer) zu werden, kann sofort oder zu Ostern unter annehmblichen Bedingungen ein Unterkommen finden bei

**C. Kaiser,**  
Süßler-Meister und Neussilber-Arbeiter in Eisleben.

(Reisefellen.) Zwei coulant Reisende werden gesucht durch das Comtoir von **Clemens Warnecke** in Braunschweig.

Meinen werthen hiesigen und auswärtigen Kunden die ergebene Anzeige, daß ich in diesen Tagen in Besitz meiner direct bezogenen

**Messinaer Apfelsinen u. Citronen** gelange.

Die Preise werde in Kisten, Hunderten und einzeln billigt stellen.

**J. Kramm.**

### Masken-Anzüge und feine Domino's

empfiehlt zu bevorstehenden Redouten Halle.

**Louis Haedicke,** Schulberg Nr. 2.



In frischer Sendung bei Herrn Apotheker Keil in Stecklingen bei Staßfurt, G. Köhlig in Eisenach, A. Reimann in Buttstädt, F. Herbst in Sömmerda, A. Kossier in Gönern, Pitschke in Löbejün, C. Weibel in Meissen, F. Raumann in Delitzsch u. Carl Schramm in Quersfurt.

Auch sind alle Sorten Chocolade vorräthig bei

**D. Lehmann,** Marsellen- und Bonbon-Fabrikant

Frische **Braunschweiger Servelat-, Trüffel- u. Sardellenleberwurst** empfiehlt **G. Goldschmidt.**

Frische **Austern u. Schellfische,** auch **fr. Elbzander.** **G. Goldschmidt.**

**Große ger. Maränen, extra fr. Silberlachs, Zander, Dorsch, Schellfisch, Kabeljau** empfangt wieder **Julius Riffert.**

**Friscchen Seezander in Fischen von 1 Pfd., 2 Pfd., 3 Pfd. bis 15 Pfd. Friscchen Seedorf, à Pfd. 2 1/2 Sgr.,** habe heut empfangen.

**J. Kramm.**

### Weintraube.

Heute, Dienstag den 22. Januar **Grosses Extra-Concert** mit verstärktem Orchester. Zur Ausführung kommt: **Sinfonie (C moll) von L. van Beethoven.** Entrée à Person 2 1/2 Sgr. **C. John,** Stadtmusikdirector.

### Stadt-Theater in Halle.

**Mittwoch den 23. Januar:** bei gänzlich aufgehobenem Abonnement zum zweiten Male: **D h e r o n, König der Eisen,** Romantische Feen-Oper in 3 Acten von C. M. von Weber.

Die geehrten Abonnenten, welche ihre Plätze zu behalten wünschen, können dieselben bis Dienstag den 22. Januar Abends 5 Uhr im Theaterbureau, Harz Nr. 30, in Empfang nehmen lassen.

**Julius Wunderlich.**

### Familien-Nachrichten.

#### Entbindungs-Anzeige.

Heute Nachmittag 5 Uhr wurde meine Frau **Anna** geb. **Klenze** von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.

Halle, d. 19. Januar 1856.  
**Dr. Ernst Delbrück,** Kreisphysicus.

Gebauer-Schweifschke'sche Buchdruckerei in Halle.

### Entbindungs-Anzeige.

Heute Morgen in der ersten Stunde, zwischen halb und dreiviertel auf Eins, wurde meine geliebte Frau, **Clara** geb. **Krause,** von einem kräftigen Knaben glücklich entbunden.

Sonnenburg, den 18. Januar 1856.  
**Püttmann,** Rechtsanwalt und Notar.

### Verlobungs-Anzeige.

Freunden und Bekannten empfehlen sich als Verlobte:

**Emma Gabler,**  
**Julius Kloß.**

Freiburg a/U., d. 20. Januar 1856.

### Verlobungs-Anzeige.

Die Verlobung unserer Tochter **Louise** mit dem Forstsecretair **Kuzner** beehren sich Freunde und Verwandten ergebenst anzuzeigen der Förster **ohn** und Frau. **Hobeline,** den 18. Januar 1856.

### Todes-Anzeige.

Heute Morgen 2 Uhr entschlief sanft meine liebe Frau **Agathe** geb. **Barth** nach längern schweren Leiden, in ihrem 43. Lebensjahre. Allen Verwandten und Bekannten widmet diese Anzeige mit der Bitte um stille Theilnahme **A. Bodenrein.** **Hebersleben,** am 19. Januar 1856.

### Todes-Anzeige.

Heute früh um 1/2 7 Uhr entschlief nach längeren Leiden unser guter Gatte und Vater, der Maurermeister **Carl Friedr. Zrmer,** im 67. Lebensjahre; dies Verwandten und Freunden hierdurch zur Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme. **Weissenfels,** den 18. Januar 1856.

Die Hinterlassenen.

### Marktberichte.

Magdeburg, den 19. Januar. (Nach Wäseln.)  
Weizen — — — — — # Gerste — — — — — #  
Roggen — — — — — # Hafer — — — — — #  
Kartoffelspiritus, die 14,400 #Gr. Fralles 40 1/2 #.

**Wasserstand der Saale bei Halle** am 20. Januar Abends am Unterpegel 5 Fuß 10 Zoll. am 21. Januar Morgens am Unterpegel 6 Fuß 1 Zoll. **Eisstand.**

**Wasserstand der Elbe bei Magdeburg** den 19. Januar am alten Pegel 34 Zoll unter 0, am neuen Pegel 4 Fuß 4 Zoll.





# Hallische Zeitung

(im Schwetschke'schen Verlage).

Politisches und  
für Stadt.



literarisches Blatt  
und Land.

In der Expedition der Hallischen Zeitung: G. Schwetschke'scher Verlag. — Redacteur Dr. Schadeberg.  
Fortsetzung des Hallischen Couriers (im Schwetschke'schen Verlage).

N 18.

Halle, Dienstag den 22. Januar  
Hierzu eine Beilage.

1856.

## Deutschland.

Berlin, d. 20. Januar. Die Feier des Krönungs- und Dreikönigsfestes wurde heute in herkömmlicher Weise begangen. Es erfolgten:

Den Rothen Adler-Orden erster Klasse (mit Schwertern am Ringe): v. Schad, General-Lieutenant und Commandeur der 15. Division. (mit Eisenlaub): v. Krücher, Geheimer Regierungs-Rath und Landes-Director auf Inselberg, Kreis Gardelegen. Simons, Staats- und Justiz-Minister. v. Bülow, General-Lieutenant und Commandeur der 5. Division. (ohne Eisenlaub): Carl, Fürst von Fürstenberg. Dr. Gerz, Bischof von Osnabrück, zu Frauenburg. Hugo, Fürst zu Hohenlohe-Wehringen. Herrmann, Fürst von Hildler, General-Major a. D. Woldemar, Prinz zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, Oberst und Commandant von Meise. Alexander, Prinz zu Solms-Braunfels, General-Major a. D.

Den Stern zum Rothen Adler-Orden zweiter Klasse (mit Eisenlaub): Graf v. Brühl, General-Lieutenant a. D. und Präses der General-Ordens-Commission. Graf v. Dönhoff, Ober-Hofmeister Ihrer Majestät der Königin, Schloßhauptmann von Königsberg. Graf v. Keller, Wirklicher Geheimer Rath, Ober-Hof- und Haus-Minister. Graf v. Moltke, General-Major und Commandant von Posen. Graf v. Hülfer, General-Lieutenant a. D., zu Frankfurt. Freiherr v. Dieffenbach, General-Lieutenant und Bevollmächtigter bei der Bundes-Militär-Commission in Frankfurt am Main. Graf v. Seckendorff, Wirklicher Geheimer Rath und Gesandter am königlich württembergischen Hofe. Dr. Strauß, Ober-Konfessionals-Rath und Ober-Hof- v. Dornberger zu Berlin. v. Sydow, Wirklicher Geheimer Rath und Gesandter bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft, zu Sigmaringen. v. Willisen, General-Major und Commandeur der 8ten Kavallerie-Brigade. (ohne Eisenlaub): Freiherr v. Stülffgen, National- u. Ober-Ceremonienmeister und Mitglied der General-Ordens-Commission.

Den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit dem Stern (ohne Eisenlaub): Wilhelm, Prinz von Hessen-Philippsthal-Barchfeld. Carl, Graf zu Stolberg-Rossla. Alfred, Graf zu Stolberg-Stolberg.

Den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse (mit Schwertern am Ringe): Schöber, Contre-Admiral. (mit Eisenlaub): Graf v. d. Haffenburg-Falkenstein, Ober-Jägermeister, zu Meisdorf. v. Bismarck-Schönhausen, Geheimer Legationss-Rath und Gesandter beim Deutschen Bunde zu Frankfurt a. M. Graf Claus von Puffenb. General-Major und Commandeur der 5. Kavallerie-Brigade. Dr. Gade, Professor und Director der Sternwarte zu Berlin. Franz, Geheimer Ober-Regierungs-Rath zu Berlin. v. Hann, General-Major und Commandeur der 11. Infanterie-Brigade. v. Jordan, Geheimer Ober-Finanz-Rath und Provinzial-Steuer-Director zu Magdeburg. v. Müller, Präsident des Appellationsgerichts zu Berlin. Natan, Wirklicher Geheimer Ober-Finanz-Rath und Director der Hauptverwaltung der Staatsschulden. Nebke, Vice-Präsident der Regierung zu Magdeburg. v. Pfeiffer, Geheimer Ober-Finanz-Rath und Dirigent der Hof-Kammer zu Berlin. v. Rühl, General-Major und Commandant von Königsberg. v. Saavigny, Kammerherr, Wirklicher Legations-Rath und Gesandter am Großherzoglich Badenschen Hofe. Schmidt, General-Major und Director der Ober-Militär-Criminalations-Commission. Dr. v. Scholz und Hermensdorf, Ober-Tribunals-Rath zu Berlin. Freiherr Senft v. Pilsch, Ober-Präsident zu Cottin. v. Strampff, Präsident des Kammergerichts zu Berlin. Subenauch, Geheimer Ober-Regierungs-Rath zu Berlin. Euler, Wirklicher Geheimer Ober-Regierungs-Rath und Director im Ministerium des Innern. Wasserleben, Oberst und Director des Allgemeinen Kriegs-Departements im Kriegs-Ministerium. Wettstein, Wirklicher Geheimer Kriegs-Rath und Intendant des 8. Armeecorps. Wille II., Ober-Tribunals-Rath zu Berlin. Wolfer, Geheimer Ober-Berg-Rath zu Berlin. Wucherer, Geheimer Commerzien-Rath und Stadtrath a. D. zu Halle an der Saale. Freiherr v. Zöllig und Neufisch, Major a. D. und Landrath des Kreises Schöna, auf Hermanswalde. (ohne Eisenlaub): Dr. Frenzel, Weih-Bischof und General-Vicar zu Frauenburg. Winand Simons, Fabrikschlichter zu Ebersdorf.

Den Rothen Adler-Orden dritter Klasse (mit Schwertern am Ringe): 2 Personen. (mit der Schleife): 58 Personen, darunter Dr. Andrea, Geheimer Regierungs- und Medizinal-Rath zu Magdeburg. v. Jagow, Landrath des Kreises Herzberg. Raag, Vice-Präsident des Appellationsgerichts zu Magdeburg. Reichs, Ober-Regierungs-Rath zu Magdeburg. Dr. Reich, Geheimer Sanitäts-Rath, Ober-Stabs- und Garnison-Arzt zu Magdeburg. (ohne Schleife): 1 Person.

Den Rothen Adler-Orden vierter Klasse (mit Schwertern): 1 Person.

Den Rothen Adler-Orden vierter Klasse (ohne Schleife): 27 Personen, darunter Abt, Staats-Anwalt zu Erfurt. v. Burmann, Ober-Berg-Rath zu Halle an der Saale. Dr. Blafius, Geheimer Medizinal-Rath und Professor an der Universität zu Halle. Blochmann, Kreisgerichts-Rath zu Langensalza. v. Binow II., Hauptmann im 27ten Infanterie-Regiment. Dr. Banger, praktischer Arzt zu Endorf. Dörfling, Kreis-Secretair a. D. und Ratmann zu Kalbe an der Saale. Erbsien, Conrector der Bürgerschule zu Gütlich. Gentrich, Kreisgerichts-Rath zu Quedlinburg. Kunkel v. Köwenstein, Hauptmann à la suite des 8ten kombinierten Reserve-Regiments. Lehmann, Kreis-Secretair zu Wittenberg. Lindner, Magistrats-Amtmann und Apotheker zu Weissenfels. Werg, Appellationsgerichts-Rath zu Naumburg. Wöser, Regierungs-Rath zu Weisenburg. Karl Friedrich Eduard Wobring, Stadtrath zu Nordhausen. Freiherr v. Münchhausen, Ober-Regierungs-Rath und Director der



Verlangensinspector zu Heiligenstadt. Weisse, Ortsrichter zu Hedwara, Kreis Naumburg. Zimmermann, Kreisgerichts-Sekretär zu Weissenfels.

[Sitzung des Abgeordnetenhauses am 19. Januar.] Der Finanz-Minister überreicht eine Denkschrift über die Ausführung des Gesetzes vom 7. Mai v. J., betreffend den für den außerordentlichen Militär-Bedarf bewilligten Credit, so wie einen Gesekentwurf, wodurch beantragt wird, daß dieser Credit soweit er noch nicht verbraucht ist, auf die Dauer eines Jahres der Regierung ferner zur Disposition gestellt werden soll. Der Gesekentwurf wird einer besonderen, aus vierzehn Mitgliedern bestehenden Commission überwiesen. Hierauf geht man zur Tagesordnung, zum Berichte der Commission für Handel und Gewerbe über Petitionen. Es liegen 57 Petitionen vor, welche übereinstimmend ihre Veranlassung in der anhaltend steigenden Theuerung aller Lebensmittel und der dadurch wachsenden Noth der unteren Classen finden, und gegen diese Noth in der Schließung oder doch Beschränkung des Brennereibetriebes, in der Unterfertigung des Verkaufs des Branntweins zum Genuße, so wie in dem Verbote der Ausfuhr des Getreides und der Kartoffeln Uebelle suchen. Die in dem Commissions-Berichte niedergelegte Ansicht der Staats-Regierung und der Commission in dieser Angelegenheit ist bekannt; es genügt daher mitzutheilen, daß die Commission in Uebereinstimmung mit der Staats-Regierung in allen Punkten Uebereinstimmung beantragt und daß das Abgeordnetenhaus diesem Antrag beistimmt. Ueber verbleibende Petitionen von lediglich privatem Interesse beschloß die Commission, weitere drei Petitionen betreffend Entschädigung oder Wiederherstellung des aufgehobenen Jagdrecht abzugeben. Die Commission beantragt, dieselben dem Ministerium zur Ermäßigung zu übergeben. Nach einer heftigen Debatte wird der von der linken Beizugabe Uebereinstimmung der Commission beantragt angenommen.

Der dem Abgeordnetenhaus von der Staatsregierung übergebene Gesekentwurf, betreffend die Forterhebung eines Zuschlages zur klassifizierten Einkommensteuer, zur Klassensteuer und zur Wahl- und Schlachtsteuer wird von einer Denkschrift begleitet, welche die Nothwendigkeit der Forterhebung darzulegen sucht, und in Betreff ihres Ertrages Zahlen angiebt, welche aus dem betreffenden Berichte

h und Ritterguts-  
reisgerichts-Rath zu  
Schmalien, Ober-  
le zu Kangelnsala,  
und Rechtsanwält  
atallons (Naumb  
h zu Magdeburg.  
meister im 7. Kü-  
zeits. Bierbold,

der Komthure:  
h. Das Kreuz  
hin. v. Dalwitz,  
onsgerichts-Rath zu  
mann im 31. In-

r: Apfisch, Ober-  
Wundarzt zweiter  
Ritter zu Müppach,  
Wittenberger Geise-  
ns-Regiment. Bos-  
ar zu Halle an der  
Burchard, Gesan-  
ann zu Weiffchen,  
Magdeburger Geis-  
burg-Göthen-Galle-  
Erurt. Friedrich,  
ne-Regiment. Gaf-  
Kreis Wittenberg,  
Geißler, Ober-  
er zu Naumburg-  
zu Magdeburg.  
Gendarm zu Bam-  
burg-Halberstädter  
Schule zu Kirch-  
Stalpoth, Hülfe-  
eisenfels. Lübbecke,  
ann zu Weiffchen,  
Annaburg. Pöhl,  
Krimort, Nacht-  
Grefeur zu Werra-  
Starke, Steuer-  
Arbeiter zu Köpen,  
verstadt. Weinert,  
Verlangensinspector zu Heiligenstadt. Weisse, Ortsrichter zu Hedwara, Kreis Naumburg. Zimmermann, Kreisgerichts-Sekretär zu Weissenfels.

